

„Es geht um einen Bindestrich“



„Es ist ein Fehler, der sich Gott sei Dank heilen lässt.“ Josef Baumann vom Ortsverband Reitmehring-Wasserburg der Freien Wähler hat's – wie so einige Gruppierungen, die in ihrem Namen „Freie Wähler“ führen – gerade nicht leicht. „Wir müssen quasi wegen eines Binde- und Querstrichs auf unseren Wahlunterlagen die Aufstellungsversammlung zur Stadtratswahl im März nochmals durchführen“, ärgert sich Baumann

über so viel Bürokratie. Die Aufstellung findet jetzt am Sonntag statt. Gleichzeitig distanziert sich Baumann von der Umfrage der Freien Wähler-Wasserburger Block zur Eisbahn (wir berichteten). „Die haben mit uns überhaupt nichts zu tun.“

Wer in die Augen der Tausenden von begeisterten Kindern geblickt habe, könne nicht mehr gegen die Eisbahn sein. „Da wird jetzt wieder ein Fass aufgemacht, das endlich einen Deckel hatte.“ Baumann betonte gegenüber der Wasserburger Stimme ausdrücklich: „Der Ortsverband **Reitmehring-Wasserburg der Freien Wähler** hat nichts, aber auch gar nichts, mit den Freien Wählern-Wasserburger Block und mit deren Umfrage zu tun.“

Zur erneuten, mittlerweile dritten Aufstellungsversammlung der Freien Wähler Reitmehring-Wasserburg hat jetzt auch Wahlleiterin Claudia Schaber von der Stadtverwaltung Wasserburg Stellung genommen: „Die Wählergruppe hatte zur

Aufstellungsversammlung jeweils falsch geladen. Es war nicht klar ersichtlich, dass es sich um eine gemeinsame Aufstellungsversammlung der Kreisvereinigung FREIE WÄHLER Rosenheim Land und des Ortsverbandes Freie Wähler Reitmehring-Wasserburg handelt. Auch wenn das kleinlich erscheint: Wir haben da ganz genaue Regeln und an die müssen sich einfach alle halten."

Für die Freien Wähler Reitmehring-Wasserburg wird's jetzt übrigens eng. Am Montag, 3. Februar, 18 Uhr, müssen alle Wahlvorschläge eingereicht sein, dann geht nichts mehr. Die Aufstellungsversammlung (siehe unten) ist am Sonntagvormittag, 2. Februar.

Nochmals Aufstellung

Die FREIE WÄHLER Kreisvereinigung Rosenheim und die Wählergruppe Freie Wähler Reitmehring-Wasserburg laden zur Nominierungsversammlung zur Aufstellung einer Bewerberliste für den Wasserburger Stadtrat zur Kommunalwahl 2020 am Sonntag, 2. Februar, um 10 Uhr zum Fischerstüberl nach Attel ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
4. Wahl eines Wahlleiters / Wahlausschuss
5. Beschluss über Einreichung eines gemeinsamen Wahlvorschlages FREIE WÄHLER Kreisvereinigung Rosenheim

/ Freie Wähler Reitmeiring – Wasserburg.

6. Vorstellung der Kandidaten für die Gemeinderatsliste
7. Abstimmung in geheimer Wahl über die Art des Wahlverfahrens (Einzelabstimmung/ Stimmvergabe über vorbereitete Liste/Blockwahl)
8. Wahl der sich zu bewerbenden Personen in geheimer Wahl nach vorher in geheimer Wahl abgestimmten Wahlverfahren.
9. Geheime Wahl über Mehrfachnennung (falls erforderlich)
10. Vorstellung der Ersatzleute und geheime Abstimmung über Wahlverfahren (bei Bedarf)
11. Wahl der Ersatzleute in geheimer Wahl (bei Bedarf)
12. Geheime Wahl über 3 und 2-fach Nennung bei Ausfall von sich zu bewerbenden Personen (bei Bedarf)
13. Geheime Wahl über das Verfahren wie die Ersatzleute in der Liste nachrücken. (Bei Bedarf)
14. Bestimmung eines Wahlbeauftragten und eines Stellvertreters zum Einreichen des Wahlvorschlages
15. Beschluss über Rücknahme
16. Bestimmung von 2 wahlberechtigte Teilnehmern zur Unterzeichnung des Wahlvorschlages
17. Schlussworte der Vorsitzenden